

Wenn Worte Brücken bauen

ESTHER DISCHEREIT eröffnet als Schirmpoetin den 25. Ringelnatz-Sommer in Wurzen

WURZEN. Vom 5. bis 9. August lädt der Ringelnatz-Sommer zum 25. Mal nach Wurzen ein. Unter dem Motto „Vom andern aus lerne die Welt begreifen“ steht das Jubiläumsfestival im Zeichen des Themenjahres „Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“ und fragt nach jüdischen Perspektiven in der Zeit Joachim Ringelnatz’, nach kulturellem Austausch und nach der Aktualität von Offenheit, Neugier und Verständigung.

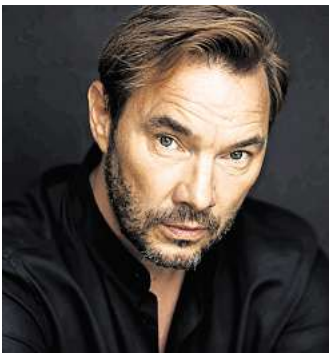
Als Geburtsstadt Joachim Ringelnatz’ richtet der Joachim-Ringelnatz-Verein in Wurzen seit einem Vierteljahrhundert den Ringelnatz-Sommer als städtisches Literaturfestival aus und verbindet dabei literarische Auseinandersetzung, kulturelles Erbe und zeitgenössische Kunst. Das Festival versteht sich nicht als reine Erinnerungskultur, sondern als Forum für Gegenwartsfragen, die sich aus Literatur, Geschichte und gesellschaftlicher Verantwortung ergeben.

Schirmpoetin des Jubiläumsjahrgangs ist die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Esther Dischereit, eine der bedeutendsten Stimmen der deutsch-jüdischen Gegenwartsliteratur. Mit Lesung, Gesprächen und Begegnungen setzt sie einen zentralen Akzent des diesjährigen Programms. Zu den Protagonistinnen der erstmals vorgeschalteten Regionalprogramme in den Nachbarstädten Oschatz, Eilenburg und Leipzig gehören die Schauspielerinnen und Sprecherinnen Sibylle Kuhne, die Autorin und Sängerin Nirit Sommerfeld, sowie die Schauspielerinnen Inga Bruderek.

Die Regionalprogramme erweitern den geografischen Radius des Festivals und schaffen neue Verbindungen zwischen den Kulturräumen der Region. Das Hauptprogramm in Wurzen gestalten an den fünf Festivaltagen neben Esther Dischereit und dem von ihr gewählten Nachwuchsautor Abdalrahman Alqalq unter anderem die Lite-



Esther Dischereit ist die Schirmpoetin des diesjährigen Ringelnatzsommers in Wurzen.
Foto: Sandro Most



Schauspieler Thomas Arnold präsentiert ein Kurt-Tucholsky-Satireprogramm.
Foto: Oliver Look

raturwissenschaftler Daniel Langner, der Musikjournalist Claus Fischer, der Schauspieler Carl Martin Spengler sowie zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Literatur, Musik und Darstellende Kunst.

Das Spektrum reicht von Lesungen und Vorträgen über Konzerte bis hin zu Stadtführungen und künstlerischen Interventionen im öffentlichen

Raum. Ein besonderer Höhepunkt erwartet das Publikum am Samstagabend mit dem Programm „Sehnsucht nach der Sehnsucht oder Das Mensch“. Das Kurt-Tucholsky-Satireprogramm von Schauspieler Thomas Arnold und Puppenspielerinnen Doreen Arnold vereint Rezitation, Lesung, Gesang und Puppenspiel, um mit Witz und Heiterkeit die Höhen und Tiefen

des menschlichen Daseins zu beleuchten. Thomas Arnold ist einem breiten Publikum durch zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen, darunter Tatort, Polizeiruf 110 und Das Leben der Anderen, bekannt.

Mit seinem 25. Jahrgang setzt der Ringelnatz-Sommer die Auseinandersetzung mit dem Werk Joachim Ringelnatz’ fort und öffnet zugleich den Blick auf historische und gegenwärtige Fragen von Identität, Zugehörigkeit und kulturellem Dialog.

■ Weitere Informationen und das vollständige Programm unter: www.ringelnatz-verein.de. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen findet online, im Ringelnatz-Geburtsmuseum sowie in den Verkaufsstellen im LeseLaden und der Tourist-Information in Wurzen statt. Während des gesamten Festivals sind Restkarten zum Festivalpreis online, in den Verkaufsstellen und vor Beginn der Veranstaltung am Veranstaltungsort erhältlich.

Teichfest in Großbardau

Meister im **FLOßTAUZIEHEN** gesucht



Das Floßtauziehen ist der Höhepunkt beim Teichfest in Großbardau.
Foto: Rolf Hofmann

GRIMMA. Am ersten Augustwochenende lädt die Freiwillige Feuerwehr Großbardau zum traditionellen Teichfest am Schmiedeteich ein. Höhepunkt des Festes ist seit vielen Jahren das beliebte Floßtauziehen am Sonntagmittag. Los geht es am Sonnabend, 1. August, um 20 Uhr mit dem Sommernachtsball im Festzelt. Für die passende Stimmung sorgt die Mobil-Disco „Sommerfrische“.

Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, musikalisch begleitet von den Trebsener Blasmusikanten. Im Anschluss übernimmt Disco-Reflex die Unterhaltung. Ab 13 Uhr startet das Floßtauzie-

hen auf dem Schmiedeteich. Dabei treten Mannschaften mit jeweils vier Personen auf zwei Flößen gegeneinander an. Ziel ist es, das gegnerische Team mit vereinten Kräften ins Wasser zu ziehen. Anmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 12 Uhr direkt vor Ort möglich.

Festes Schuhwerk wird empfohlen, originelle Kostüme sind gern gesehen. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großbardau freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen unterhaltsamen Sommertag am Schmiedeteich.

Cowboys, Indianer und ein Geheimrezept

Das **DEUTSCHE SPIELZEUGMUSEUM MUTZSCHEN** zeigt die Geschichte der Wild-West-Massefiguren

MUTZSCHEN. Cowboy und Indianer – wer in den 50er bis 80er Jahren aufgewachsen ist, kennt sie noch gut: die kleinen Spielzeugfiguren, mit denen ganze Generationen von Kindern ihre Abenteuer im Wilden Westen nachspielten. Das Deutsche Spielzeugmuseum in Mutzschen widmet diesen Spielzeugklassikern jetzt eine eigene Sonderausstellung unter dem Titel „Wenn Wild-West-Figuren das Museum erobern“.

Die Geschichte dieser Figuren reicht weit zurück. Bereits 1910 wurden in der Region Sonneberg nachweislich Wild-West-Figuren hergestellt. Damals lösten sie die bis dahin beliebten Militärfiguren ab, die nach dem

Krieg aus der Mode gekommen waren. Angetrieben wurde der Boom durch Hollywoodwesternfilme und Autoren wie Karl May – mehr als 80 Prozent der Produktion gingen ins Ausland.

MISCHUNG AUS KREIDE, KAOLIN UND LEIM

Große Namen der deutschen Spielzeugbranche wie Hauser aus Thüringen und Lineol aus Brandenburg fertigten die Figuren aus einer Mischung aus Kreide, Kaolin und Leim. Auch in Mengersgereuth-Hämmern war die Produktion verbreitet – dort stellten Heimarbeiter die Figuren her, jeder mit seinem eigenen Geheimrezept für besondere



Das Deutsche Spielzeugmuseum in Mutzschen zeigt derzeit Wild-West-Spielzeugfiguren.
Foto: Spielzeugmuseum

Härte und Haltbarkeit. In den 50er Jahren hielt dann ein neues Material Einzug: Weich-PVC, ur-

sprünglich ein Abfallprodukt aus der Puppenköpfe-Herstellung, ersetzte nach und nach die klas-

sische Masse. Auf der Leipziger Herbstmesse 1959 wurden die neuen PVC-Figuren erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Firmen wie Emil Bayer aus Mengersgereuth-Hämmern produzierten damals wunderschöne Indianer-Kanus mit vollständiger Besatzung.

■ Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Übrigens: Am 2. August findet im Spielzeugmuseum in Mutzschen ein Sommerkonzert von Kurts Kombüse statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Anmeldung unter info@spiel-schiffe.com. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Ein tierisch guter Ausflug nach Schkortitz

Sozialstation und Tagesbetreuung Grimma übergeben **SPENDEN AN DAS ÖRTLICHE TIERHEIM**

GRIMMA. Futter, Leinen, Decken, Leckerlis und ein großes Herz für Tiere: Das nahmen neu-lich Sozialstation und Tagesbetreuung Grimma – beide Einrichtungen gehören zur Diakonie Leipziger Land – mit nach Schkortitz. Auslöser war der Bericht über den Fund einer großen Zahl verwahrloster Hunde und Katzen in der Innenstadt. Hier müssen wir etwas tun, dachte Pflegedienstleiterin Susann Naundorf und startete einen Spendenaufruf im Team, um das Tierheim Schkortitz zu unterstützen.

Die Resonanz war groß und nun wurden die gesammelten Dinge übergeben. Mit dabei waren auch vier ältere Damen, die die Tagesbetreuung besuchen. „Vor Ort wurden wir herzlich empfangen und erhielten von der Tierheimleitung einen spannenden Rundgang durch die Einrichtung“, berichtet Susann Naundorf. „Dabei konnten wir die Vierbeiner – Hunde, Katzen und sogar eine Wasserschildkröte – kennenlernen und einen Einblick in die wichtige Arbeit des Tierheims gewinnen.“

Ein besonderes Highlight waren natürlich die Welpen, die



Vor allem bei den Welpen sind die Besucher aus der Grimmaer Tagesbetreuung gern ein bisschen geblieben.
Foto: Diakonie Grimma

schnell alle Herzen eroberten und für strahlende Gesichter sorgten. Hier haben wir gern einen etwas längeren Zwischenstopp eingelegt. „Für alle Beteiligten war dieser Ausflug etwas ganz Besonderes und hat viel Freude bereitet.“

Junge Bläser feiern ihre Rückkehr

Die **JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN** kehrt nach einer USA-Tournee zurück nach Sachsen – und feiert das mit zwei Konzerten in Bad Lausick und Leipzig

BAD LAUSICK. Nach Monaten auf großen Bühnen in den Vereinigten Staaten kehren sie heim: Die rund 50 jungen Musikerinnen und Musiker der Jungen Bläserphilharmonie Sachsen sind zurück – und bringen ihre internationalen Erfahrungen mit. Im August präsentiert das Auswahlorchester des Freistaates sein neues Programm „Homecoming“ bei zwei Konzerten in Bad Lausick und Leipzig.

Gegründet 1998, hat sich die Junge Bläserphilharmonie Sachsen längst einen Namen gemacht. Konzertreisen führten das Ensemble nach China, Südkorea und zuletzt in die USA. Zu Hause ist das Orchester regelmäßig in renommierten Häusern

wie dem Kulturpalast Dresden, dem Gewandhaus Leipzig oder der Stadthaller Chemnitz zu Gast – eine tolle Bilanz für ein Jugendorchester, dessen Mitglieder zwischen 14 und 27 Jahre alt sind.

Das Orchester verfolgt einen klaren Auftrag: jungen Talenten eine intensive musikalische Förderung zu geben und sie gleichzeitig auf Augenhöhe mit professionellen Ensembles zu bringen. Chefdirigent Thomas Scheibe leitet das Orchester durch diese anspruchsvolle Aufgabe – mit offensichtlichem Erfolg.

Vom 9. bis 16. August treffen sich die jungen Musikerinnen und Musiker zur Sommerarbeitsphase in der Deutschen Bläserakademie Bad Lausick.



Die Musikerinnen und Musiker der Jungen Bläserphilharmonie Sachsen sind zurück – und präsentieren ihr Programm „Homecoming“ im August in Bad Lausick und Leipzig.
Foto: Norman Grüneberg

Dort wird das Programm „Homecoming“ erarbeitet – ein Name, der Programm ist: musikalische Rückkehr nach Sachsen, gespeist von all dem, was die Tourneen in die Welt mitge-

bracht haben. Das Konzertprogramm verbindet Klassiker der sinfonischen Bläsermusik mit spannenden Neuentdeckungen. Auf dem Spielplan stehen unter anderem Alfred Reeds mit-

reißendes „El Camino Real“, eine Bearbeitung eines Renaissance-Stücks von Antonio de Cabézón durch den legendären Percy Aldridge Grainger sowie Stephen Melillos vielbeachtetes „Escape from Plato’s Cave“.

Zu erleben ist das Ganze in den nächsten Tagen bei zwei Konzerten: einmal am Samstag, dem 15. August um 17 Uhr in der Deutschen Bläserakademie Bad Lausick, und am Sonntag, dem 16. August um 17 Uhr im Paulinum – der Aula der Universitätskirche in Leipzig.

■ Beide Konzerte sind kostenlos, eine Kartenreservierung wird aber empfohlen – per E-Mail an konzerte@blasmusik-sachsen.de oder telefonisch unter 037206 899529

MATTHIAS REIM 35 JAHRE VERDAMMT ICH LIEB' DICH DIE JUBILÄUMS TOURNEE 2026 07.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 66,40 € *	NORDSACHSENS U30 PARTY Die VIDEO DISCO mit VJ Dirk Duske 80s, 90s & 2000s 08.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 20,00 € *	STEPHAN BAUER VOR DER EHE WOLLT ICH EWIG LEBEN 25.10.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 31,45 € *	RÄUBER DER TRAVESTIE STÄNDIGER KOSTÜMENWECHSEL DIE SCHNITTEN 13.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	LÄCHER DER TRAVESTIE DAS ORIGINAL ERLEBEN SIE DIE SCHRAG SCHRILLE ANDERE REWUE 14.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,00 € *	ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW 13.03.2027 HarthArena HARTHA Preis: 39,00 € / 42,00 € *	DIE HERKULES KEULE RABIMMEL RABUMM ZWEI MÄNNER RETTEN DIE WELT 03.04.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *
SACHSENSONNTAG PRÄSENTIERT: TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbeler Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbeler Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln						